

## Impuls zur Einheit der Konfessionen und 35 Jahre Einheit beim bundesweiten Gebet der Initiative „Deutschland betet“ am 03.10.2025 in BibelTV

The Reverend Christopher Easthill  
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)

Die Präambel zum Grundgesetz, seit 1990 unsere gemeinsame Verfassung, betont die Verantwortung vor Gott und den Menschen. Diese Verantwortung wird im Artikel 1 weiter konkretisiert: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. ... Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“

Dieses erste Grundrecht hat jüdisch-christliche Wurzel, insbesondere in der ersten biblischen Schöpfungsgeschichte, in der Schaffung der Menschen nach dem Ebenbild Gottes. Damit ist auch jeder Mensch mit einer eigenen, gottgegebenen Würde ausgestattet.

Der Weg zur Einheit über die Wende in der damaligen DDR führte auch über die Kirchen. Viele boten einen geschützten Raum für die Opposition. Die Kirchen hielten auch eine eigene Vision einer anderen, besseren Welt aufrecht.

Die kirchliche Einheit, so wie sie in Organisationen wie die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen oder auch in der Evangelische Allianz gelebt wird, nennen wir *Einheit in Vielfalt* und *in versöhnter Verschiedenheit*.

Früher war die Kirchenzugehörigkeit etwas Trennendes, auch in der Gesellschaft. Heute ist das Christsein etwas Verbindendes. Es geht dabei nicht um Vereinheitlichung, sondern um das gemeinsame Arbeiten, getragen von gemeinsamen Werten und von unserem gemeinsamen Glauben. Dabei können wir uns auch über den richtigen Weg streiten – aber immer in Liebe. Diese Idee der Einheit dient auch als gutes Beispiel für unser gemeinsames Leben in unserer staatlichen Einheit.

Auch in unserem Land können und sollen wir über den richtigen Weg streiten. Viele unterschiedliche Meinungen und Ansichten haben darin Platz. Aber nur solange sie zu den gemeinsamen Zielen und Werten passen.

Wir sagen heute auch Gott Danke für 35 Jahre deutsche Einheit. Wir beten für Ihre Erhaltung, und insbesondere dafür, dass wir uns nicht von denjenigen, die unsere Werte ablehnen und bekämpfen, spalten lassen. Und wir bitten Gott um Schutz für unser Land und alle Menschen, die hier leben.

Amen

---

The Rev. Christopher Easthill  
Rector, The Anglican/Episcopal Church of St. Augustine of Canterbury  
Convenor, The Council of Anglican Episcopal Churches in Germany (CAECG)  
Vorsitzender, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)